Die Barsoi-Jahresausstellung 2011

beim Thüringer Windhundclub e.V. in Tüttleben

Zu Gast bei Freunden

Schon am Vorabend der Ausstellung bot sich für die mit Wohnwagen und Wohnmobil angereisten Aussteller ein malerisches Bild der Anlage des Thüringer Windhundclubs.
Da stand im Innenraum des Rennbahngeländes, auf dem am folgenden Tag die Jahresausstellung stattfinden sollte, ein wunderschön dekoriertes Richterzelt mit weiß und gold geschmückten Türmchen: ein kleiner nachempfundener Kreml, der traumhaft in der Abendsonne leuchtete. Unterstützt wurde das wunderschöne Bild durch die alten Pappeln der Anlage. Das machte neugierig auf den kommenden Tag.

Bei bewölktem Himmel trafen sich die Barsois und deren Besitzer vor dem Vereinsheim des TWC. Begrüßt wurden sie dort durch Katja Pfannmöller, der 1. Vorsitzenden des Thüringer Windhundclubs.

Unter der Führung von Dorothee Wöhrle-Simon, teilweise in russischer Landestracht gekleidet und von russischen Klängen begleitet, begaben sich die Aussteller zum Eingang des Innengeländes. Hier wurden sie mit Wodka, Brot und Salz empfangen, so wie es in Russland üblich ist, wenn gute Freunde zu Besuch kommen.

Ein erster Höhepunkt war die Uraufführung des Liedes „Kalinka“ durch die Teilnehmer, die mit diesem russischen Volkslied auf den Lippen in den Ausstellungsring einzogen. Dies war eine schöne Idee von Conny Otto. Ein weiterer Höhepunkt war die komplette Übersetzung der Moderation in russische Sprache.

Das Bild der Barsois in Tüttleben war beeindruckend. Hunde und deren Besitzer waren von weither angereist: von Lübeck bis zum Bodensee, von Holland bis nach Tschechien. Auch eine Hündin der Gebrauchshundeklasse aus Schweden war anwesend. Eine breite Vielfalt gab es zu bewundern, vielleicht nicht die Menge Hunde wie in den Vorjahren, bestimmt jedoch ließen sie aber die Klasse und den Anspruch nicht vermissen.

Conny Otto und Katja Pfannmöller stellten die Sonderleiterin Dorothee Ebener vor und begrüßten herzlich das Richtergremium bestehend

Lied der anwesenden Kalinka

aus Diotima Schäfer, Dr. Rita Bennemann, Birgit Piesik und Markku Mähönen, der ebenfalls als Coursingrichter am Sonntag und Montag zur Verfügung stand.

Richterbegrüßung

Die Richterin der JAS, Diotima Schäfer, besitzt Afghanen und richtet seit 1981 Barsois.

Zu Beginn wurde die puppy class mit 2 Rüden und 3 Hündinnen gerichtet. Danach nahm sich Frau Schäfer für jeden der zu richtenden Hunde sehr viel Zeit und prüfte

Babyklasse

im Einzelnen sehr genau. Dabei legte sie Wert auf eine harmonische Gesamterscheinung, ausgewogene Bewegung und ein kräftiges Gesamtbild.

Die Anzahl der in den einzelnen Klassen gemeldeten Barsois war sehr ausgeglichen. Bei den Rüden waren in der Veteranenklasse 3 Hunde gemeldet, bei den Hündinnen sogar 6 Hunde. Das ist im Verhältnis zur Gesamtmeldezahl von 86 Hunden ein tolles Ergebnis.

Das Niveau war hoch, Frau Schäfer vergab bei 78 anwesenden Hunden insgesamt 10x die Wertnote sehr gut und 68x die Wertnote vorzüglich. Frau Schäfer kommentierte das außergewöhnliche Potenzial der Hunde, mit „dem Besten was sie persönlich an Barsois bisher gerichtet habe".

Der Titel „Jahressieger 2011" wurde bei den Rüden an Zarathustra Nijnski Ballet im Besitz von Frau Burianova vergeben.

Er gewann nach BOB auch noch das BIS der gesamten Ausstellung unter Markku Mähönen. Damit erhielt er den Wergej-Wanderpokal für den besten Barsoi der Jahresausstellung.
Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Hündinnen entschied den Titel „Jahressiegerin 2011" Teine Vienna Kalinow von Familie Kalinowski für sich. Den Wanderpreis „Schönster Rüdenkopf" gewann Hunter Stepowy Goniec von Yvonne Arndt, der „schönste Hündinnenkopf" wurde an Teine Painted Black at Rassims von Volker Niekamp überreicht.

Besonders erwähnenswert sind in diesem Jahr die Sieger der Veteranenklasse. Bei den Rüden gewann Rassims Don Carlos von Volker Niekamp im Alter von knapp 8 Jahren. Die Siegerin bei den Veteranen-Hündinnen war aber allen Teilnehmern einen besonderen Beifall wert:

Hündinnen Veteranenklasse

Stepuns Quewitschka, ließ mit ihren stolzen 13,5 Jahren fünf weitaus jüngere Konkurrentinnen hinter sich. Wie sich „Quietsche“ noch im Ring zeigte, ist eine Seltenheit in diesem Alter, das trieb vielen Zuschauern vor Rührung die Tränen in die Augen. Ein Augenblick, den man gerne festhält. Herzlichste Glückwünsche nochmals an „Gesi“ Wilhelm und viele weitere schöne Jahre mit „Quietsche“!

Als Sonderpreis wurde ein Barsoi-Gemälde von Christina Schulte unter allen anwesenden Teilnehmern verlost.

Am Ende wurden vom Thüringer Windhundclub durch die Sonderleiterin Dorothe Ebener noch zwei Ehrenpreise an die beiden Jahressieger 2011 vergeben. Dorothee Wöhrle-Simon dankte der Richterin Diotima Schäfer und der Sonderleiterin Dorothe Ebener für ihre Mühe und ihren Einsatz. Conny Otto schloss den Tag mit den Worten: „Ihr habt jeder Einzelne den schönsten Hund an der Leine und das wichtigste ist, dass der Hund heute Abend im Bett schläft!“

Eine Jahresausstellung war zu Ende, aber Schluss ist bei den Freunden in Tüttleben dann noch lange nicht. Es wurde noch lange zusammen gesessen, die leckeren Spezialitäten der Küche genossen und Barsoi-Geschichten untereinander ausgetauscht.

Das Internationale Coursing am darauffolgenden Sonntag war speziell für die Barsois sehr anspruchsvoll, da der Parcour über knapp 1000 Meter gesteckt war. 16 Hündinnen und 8 Rüden waren am Start. Für eine Coursingveranstaltung ein ausgezeichnetes Ergebnis! Die „Jungs“ und „Mädels“ legten sich trotz der anspruchsvollen Strecke mächtig ins Zeug und hatten einen großen Spaß! Der Rüde Netiz (Fam. Agums) und die Hündin Rasswets Chernila (Marion Wille) konnten den Tag als Sieger beenden.

Bei der Vergabe von S + L war bei den Rüden Ischima Orion von Wilfried Walck erfolgreich. Bei den Hündinnen gewann den Wettbewerb Stepun`s Agniia von Fam. Wöhrle-Simon.
Beide Hunde zeigten eine tolle Leistung im gut besetzten Coursing-Wettbewerb, der den Hunden eine mehr als gute Leistung abforderte.

Bei der anschließenden fast schon einzigartigen Siegerehrung in Tüttleben wurden von der 1. Vorsitzenden Katja Pfannmöller nicht nur die Hunde geehrt, sondern sie bedankte sich bei jedem Helfer mit einer kleinen Anerkennung, da ohne die Mitwirkung aller so eine Veranstaltung nicht mit Erfolg zu stemmen ist! Eine große Geste, die den Geist von Tüttleben zeigt. Die Freude war bei allen groß über eine gelungene Veranstaltung und nun freuen wir uns auf die nächste Barsoi-Jahresausstellung in 2012.

Christian Otto

Jahressieger und BOB und BIS Rüden: Zarathustra Nijinski Ballet

Jahressiegerin und BOS Hündinnen: Teine Vienna Kalinow

Jahresjugendsiegerin Yelena Spirit of the Tsar

Jahresjugendsieger Qubotko Kalinow

Gewinner Schönheit und Leistung

Schönster Kopf Hündinnen: Teine Painted Black

Schönster Kopf Rüde: Hunter Stepowy Goniec